

Projekt Nr. 5: **VOLT**

Zuschlagsempfehlung

Totalunternehmung:

Baltensperger AG, Seuzach

Architektur:

BDE Architekten GmbH, Winterthur

Matthias Lattmann

Bauingenieurwesen:

SNZ Ingenieure und Planer AG, Zürich

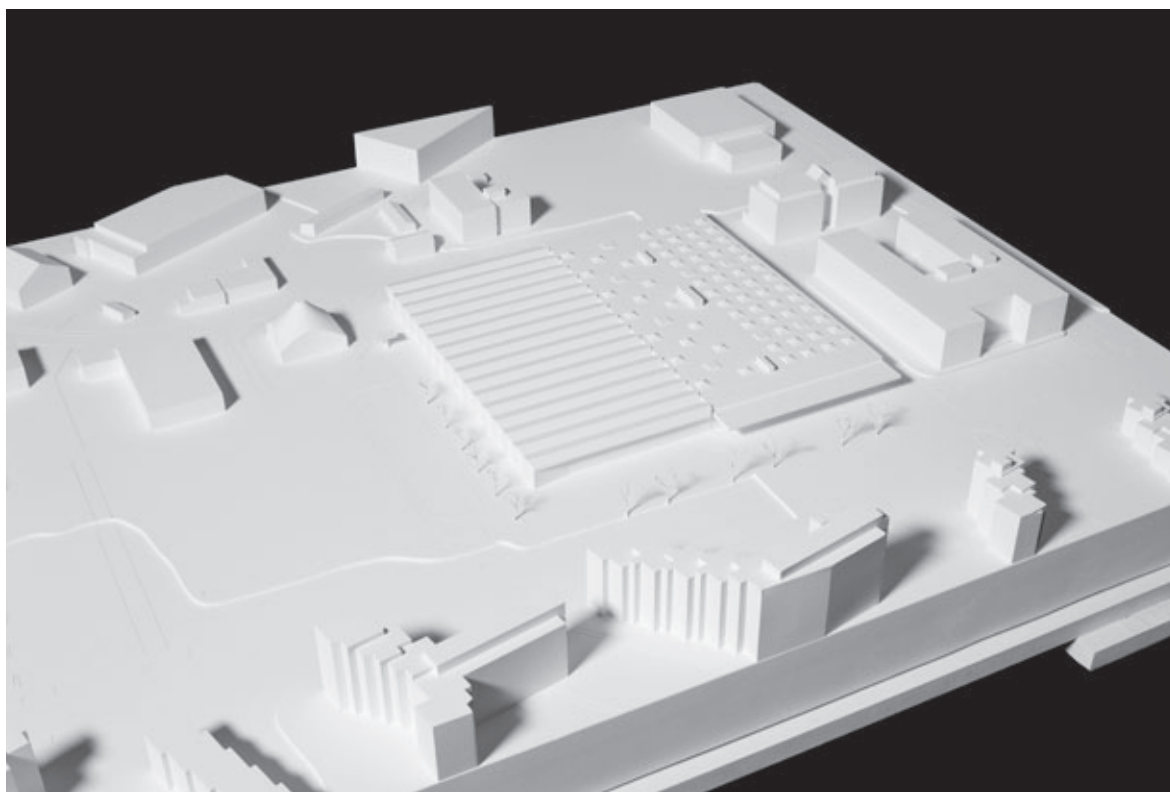
Elektroplanung:

puk gmbh, Ingenieurbüro für

Elektrotechnik, Winterthur

HLKS-Ingenieurwesen:

Hunziker Partner AG, Winterthur



Das Projekt hat in der Weiterbearbeitungsstufe viele gute Wendungen genommen. Durch eine aus der Logik der Dachkonstruktion entwickelten Faltung des Dachrands ergibt sich für die Ausfahrtstore ein Vordach. Die Verwaltung erhält aus der Einknickung der Fassade eine attraktive, zweigeschossige Eingangssituation, die Stadtbus auch eine Adresse zu vermitteln vermag.

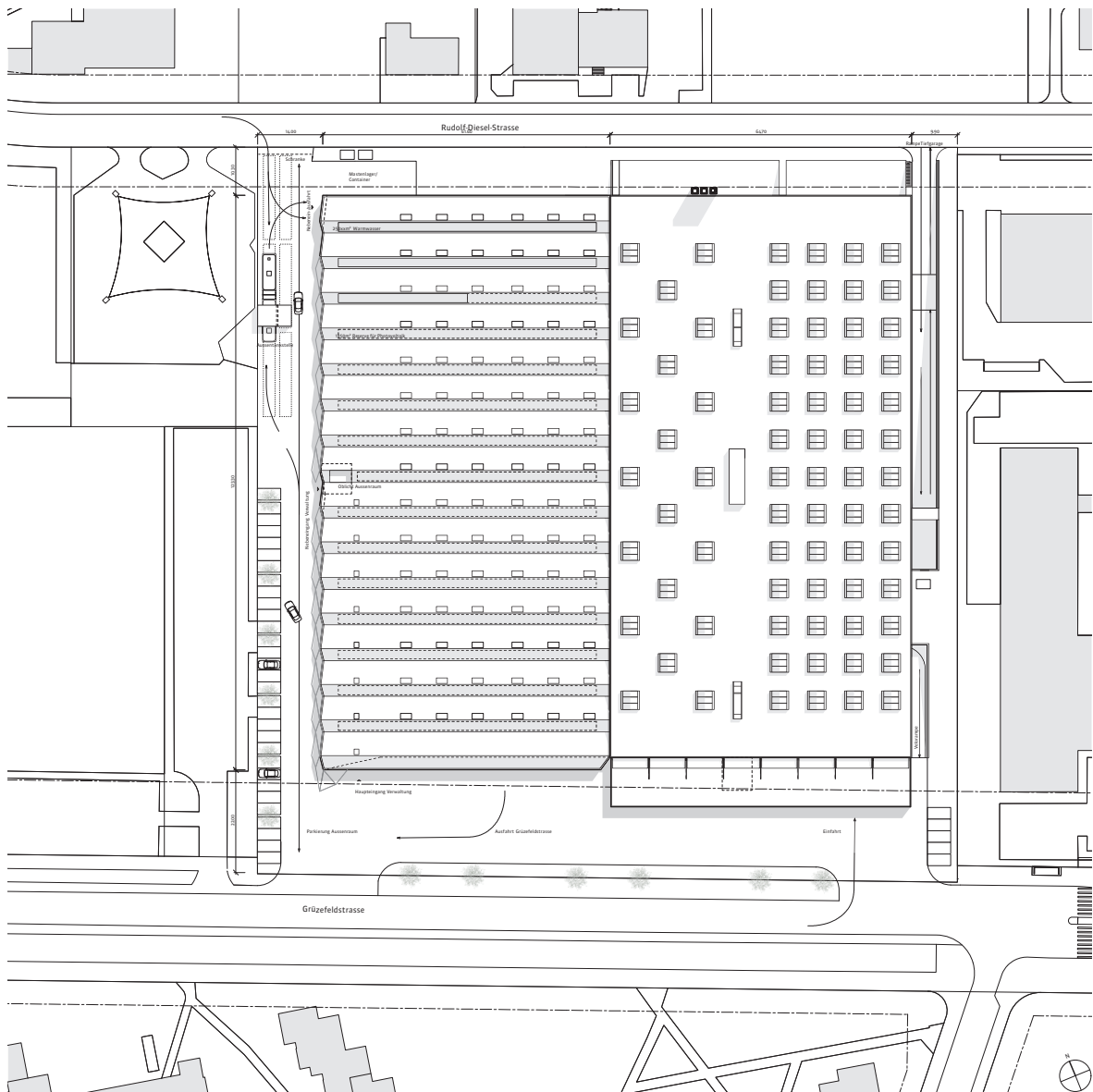
Organisatorisch hat der Verwaltungstrakt massiv an Qualität gewonnen. Die richtigen Räume (Fitness und Sitzungszimmer) haben nun Bezug zur Halle, die Pausenterrasse im Obergeschoss erfüllt die Bedürfnisse. Konstruktiv ist der Einbau vereinfacht worden, den fragwürdigen Zwischenraum zwischen dem Dach der Verwaltung und dem Hallendach gibt es nicht mehr. Die Innenvisualisierung zeigt ein stimmungsvolles und der Nutzung angemessenes Bild.

Durch die Verschiebung der Spenglerei/Lackiererei ist das Layout der Einstellhalle optimiert worden.

Die überarbeitete Hülle des Neubaus präsentiert sich in einem Chromstahltrapezblechkleid und verleiht dem Gebäude ein edles und doch industrielles Aussehen. Wichtig wird darin auch die Ausbildung der die Frontfassade dominierenden Tore entsprechend der Visualisierung. Weiterhin eher abrupt ist die Schnittstelle zum bestehenden Busdepot gelöst. Aus dem gewählten Ansatz, eine neue, eigenständige Fahrzeugeinstellhalle zu entwerfen, ergibt sich das Problem des Aufeinandertreffens unterschiedlicher Haltungen im Bereich des Aneinanderbauens fast zwangsläufig.

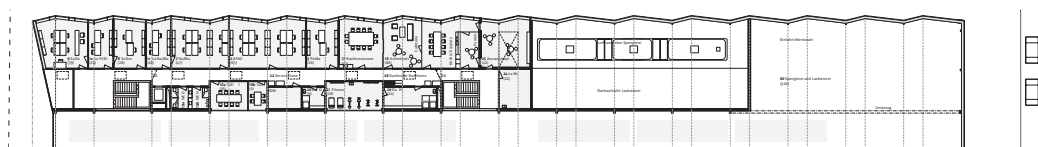
Es hat sich gezeigt, dass der Entwurfsansatz, den Bau der Verwaltung auf Erdgeschossniveau neben der Halle anzusiedeln, auch klar der günstigste ist. Das preisgünstigste Angebot kann dank der guten Überarbeitung und den optimalen betrieblichen Bedingungen voller Überzeugung zur Ausführung empfohlen werden.

Situationsplan 1:1500

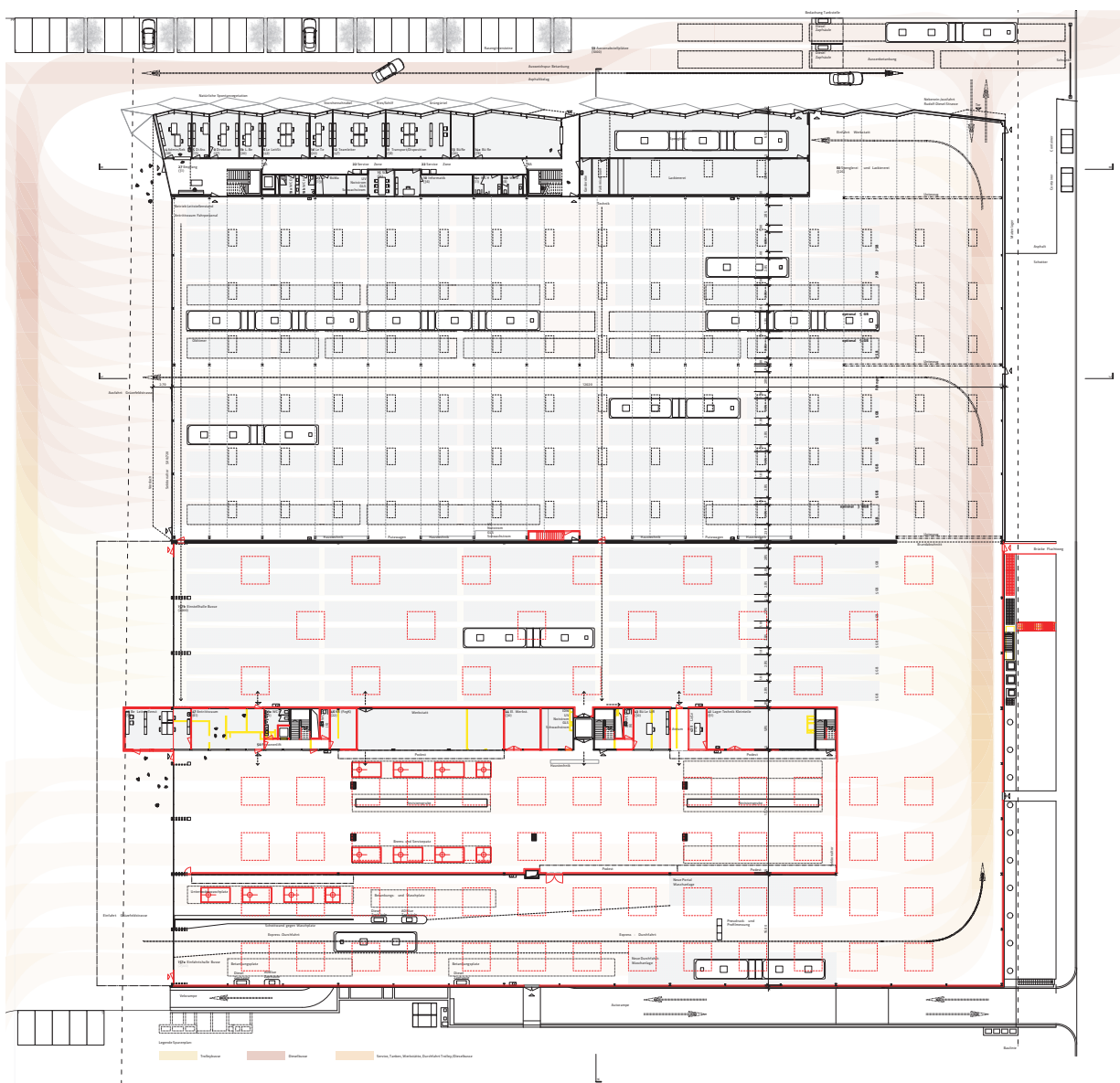


Ansicht Grüzefeldstrasse

Grundrisse 1:1000



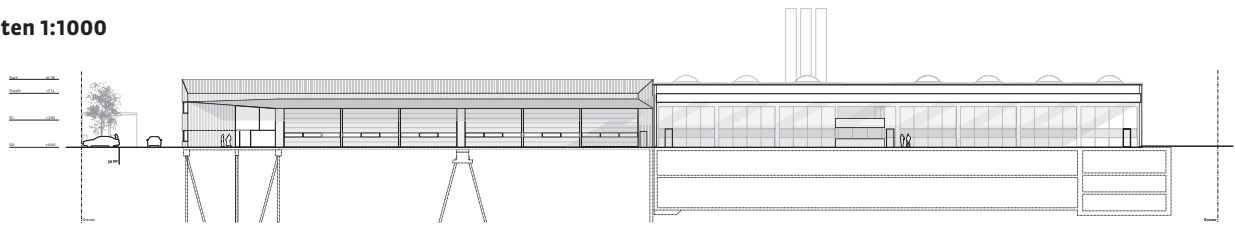
1. Obergeschoss Verwaltungstrakt



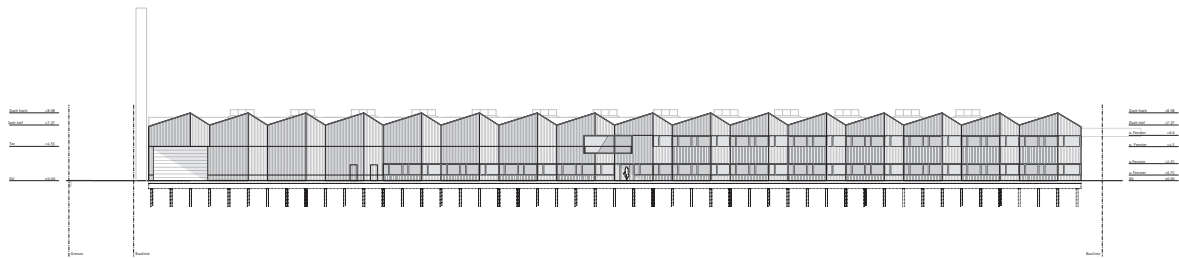
Erdgeschoss



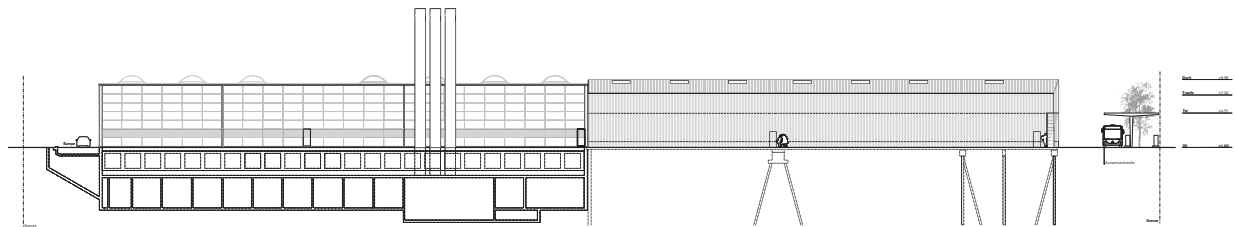
Ansichten 1:1000



Süd

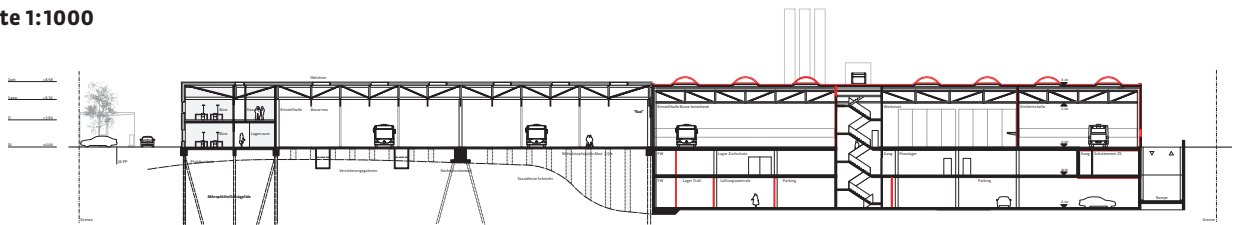


West



Nord

Schnitte 1:1000



A-A



B-B



C-C

